

# Aargauer Zeitung

---

DIETIKON

## Edith Piaf erwacht in der Zino Platinum Lounge zu neuem Leben

Die Zino Platinum Lounge bietet Bands schon seit Jahren eine Plattform für Live-Auftritte, was die Dietiker immer wieder in die besondere Atmosphäre der Bar lockt.

**Senada Haralcic**

27.04.2014, 15.47 Uhr



Die Sängerin Irene Garbini begeistert das Publikum mit ihrer unverwechselbaren Stimme...JPG

Senada Haralcic

Die Zino Platinum Lounge bietet Bands schon seit Jahren eine Plattform für Live-Auftritte, was die Dietiker immer wieder in die besondere Atmosphäre der Bar lockt. Aber nebst der Musik geniessen die Besucher auch die Kombination aus Zigarrengeruch, gedimmtem Licht und die Gastfreundschaft von Maria Grippi. Die freundliche

und gesellige Barbesitzerin greift als Musikerin hin und wieder selbst zum Mikrofon.

An diesem Abend freut sie sich jedoch ausserordentlich auf die Band «More than just Music». «Die Sängerin Irene Garbini hat wirklich eine Stimme, die durch Mark und Bein geht», schwärmt Grippi bereits nach den ersten Stücken. Das Publikum scheint gleicher Meinung zu sein. Schliesslich verstummen die sonst lauten Bargespräche und die ganze Aufmerksamkeit wandert zur Bühne. Dort stehen Sängerin Irene Garbini und ihr Lebensgefährte Dany Kuhn. Schon seit elf Jahren musizieren die beiden zusammen und geben nebst bekannten Klassikern wie etwa «La Vie en Rose» von Edith Piaf auch eigene Kompositionen zum Besten.

### **Lebensfreude vermitteln**

«Es geht uns darum, Lebensfreude zu vermitteln», erklärt die Sängerin Irene Garbini. Ihr Partner Dany Kuhn fügt noch hinzu: ««More than just Music» bedeutet, dass wir dem Publikum viele verschiedene Facetten und keinen Einheitsbrei bieten», erklärt der Musiker, der früher für die Rocksängerin Sina Walliser spielte. Die beiden wollen sich nicht auf einen Stil festlegen, deswegen sei bestimmt für jeden etwas dabei.

Besonderen Gefallen schien das Publikum an der Darbietung von «Non, je ne regrette rien» von Edith Piaf zu haben. Alle blickten gefesselt zu Irene Garbini, die sich singend durch die Zino Platinum Lounge tanzte und alle

mit ihrer Freude anzustecken schien – denn schliesslich wurde mitgesungen und mitgeklatscht: «Es ist, als wäre Edith Piaf wiederauferstanden», schwärmt Besitzerin Maria Grippi, nachdem die Band mit grossem Applaus und Zurufen gefeiert wird.

Aber auch Klassiker aus Lateinamerika und dem fernen Osten sorgen beim Publikum für Begeisterung. Die Eigenkompositionen erklären Kuhn und Garbini als «Klangbilder aus anderen Kulturen und Welten». Dabei sollen vor allem Gefühl und Melodie vermittelt werden, die Sprache stehe für sie nicht im Vordergrund. Das sei eben «More than just Music», wie Sängerin Irene Garbini abschliessend erklärt.

---

### **Für Sie empfohlen**

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

[Jetzt anmelden >](#)



**abo+** STRAFBEFEHL

## Marc Jaisli in der Temu-Falle: Höchster Buchser wegen Waffendelikt verurteilt



SRF

### In der «Arena» stellt sich Aeschi als Trump-Versteher selbst ein Bein

vor 3 Stunden



**abo+** BRUGG

### «Mache immerhin schon seit rund fünfzig Jahren aktiv Fasnacht»: So reagiert «Steini» auf die Kritik gegenüber seiner Person



HOLLYWOOD-STAR

### Polizei gibt Todesursache bekannt: Gene Hackman lebte wohl noch eine Woche neben toter Ehefrau



abo+ JUSTIZ

## **Ein Afghane soll seine Frau fast zehn Jahre lang regelmässig vergewaltigt haben: Er streitet alles ab**

---

Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.